Funksender iVi™

Bestell-Nr. P68005/47

Programmier-anleitung

Tunstall

00 8803 14

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung, vorbehalten. Kein Teil der Dokumentation darf in irgendeiner Form ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Tunstall GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten. Inhaltliche Änderungen vorbehalten.

© Tunstall GmbH

iVi™ - Programmieranleitung, 00 8803 14, 12/2014 (Rev. 1.0)

1. Inhaltsverzeichnis

2. Zu dieser Anleitung 2

3. Grundwissen 3
3.1 Funktionsprinzip 3
3.2 Tragemöglichkeiten 4
3.3 Notrufarten 5

4. Transportmodus 6
4.1 Transportmodus ausschalten 6
4.2 Transportmodus einschalten 7

5. Programmierung vorbereiten 8
5.1 Basisinformationen recherchieren 8
5.2 Werkseinstellungen 9

6. Den iVi programmieren 10
6.1 In den Programmiermodus wechseln 10
6.2 Programmiermenü 11

7. Hausnotrufgerät programmieren 17

8. Inbetriebnahme bei dem Benutzer 18

9. Reinigung, Wiedereinsatz, Entsorgung 19
9.1 Reinigung und Desinfektion 19
9.2 Wiedereinsatz 20
9.3 Entsorgung 20

2. Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung wendet sich an technisch versierte Personen, die den Funksender iVi programmieren. Dieses Programmieranleitung setzt voraus, dass Sie die Gebrauchsanweisung zu dem iVi gelesen haben.

Der Funksender iVi kann nur in Verbindung mit einem Notrufgerät benutzt werden. Folgende Hausnotrufgeräte können benutzt werden:

- Modellreihen Lifeline Vi und Lifeline Vi+
- Modellreihe Lifeline GSM
- Modellreihen PiperFon Connect und PiperFon Connect+
- Modellreihe S.A.M. 4
- Modellreihe S.A.M. 4 GSM

Außerdem kann der iVi mit dem Telecare-Notrufempfänger CareAssist benutzt werden.

Die Informationen zu dem verwendeten Notrufgerät entnehmen Sie dem zugehörigen Technischen Handbuch.

iVi Vorderansicht

iVi Rückansicht

3. Grundwissen

3.1 Funktionsprinzip

Der iVi ist ein persönlicher Funksender, der seine Informationen an ein Hausnotrufgerät sendet (siehe Seite 2).

Manueller Notruf

Der iVi dient zur Funkauslösung von Notrufen durch Drücken der großen Ruftaste.

Sturznotruf

Wenn der iVi erkennt, dass sein Benutzer gestürzt ist, löst er automatisch einen Notruf aus.

Die Sturzerkennung erfolgt über einen integrierten Beschleunigungsmesser und ein Barometer. Zur Sturzerkennung macht sich der iVi Änderungen des Luftdrucks, Beschleunigung und statische Orientierung zu Nutze.

Zur Sturzerkennung benötigt der iVi 20 Sek. Wenn der iVi ein Ereignis als Sturz bewertet, löst er zunächst einen Voralarm aus, indem er eine Tonfolge ausgibt und die Kontrollleuchte grün blinkt. Der Voralarm dauert 10 Sek. In diesen 10 Sek. kann der Benutzer den Sturznotruf abstellen, wenn keine Hilfe benötigt wird. Wenn der Benutzer während des Voralarms die Abstelltaste nicht gedrückt hat, wird ein Notruf ausgelöst.

Notruf, wenn der iVi nicht getragen wurde (nur Lifeline Vi/Vi+)

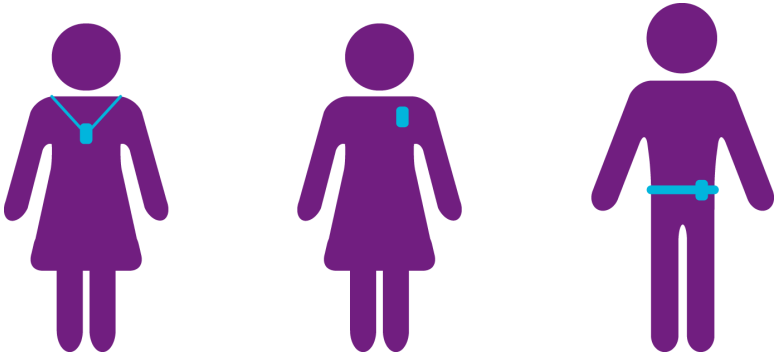
Der iVi kann automatisch einen Notruf auslösen, wenn der Benutzer den iVi mehrere Tage nicht getragen hat. Das erkennt iVi daran, dass er nicht bewegt wurde. (Werkseinstellung: Funktion aus.)

Ruf, wenn Abstelltaste benutzt wurde (nur Lifeline Vi/Vi+)

Der iVi kann den Notrufempfänger informieren, wenn der Benutzer einen Sturznotruf mit der Abstelltaste abgestellt hat. (Werkseinstellung: Funktion aus.)

3.2 Tragemöglichkeiten

Zum Tragen des iVi werden drei Zubehörteile mitgeliefert: Halskordel, Broschenclip und Gürtelclip.



Halskordel Broschenclip Gürtelclip

Um eine optimale Sturzerkennung zu erreichen und gleichzeitig eine optimale Erreichbarkeit der Tasten für den Benutzer zu gewährleisten, ist folgende Tragemöglichkeit optimal:

Der Benutzer trägt den iVi mit der Halskordel um den Hals. Gleichzeitig ist der iVi mit dem Broschenclip an der Kleidung befestigt.

3.3 Notrufarten

Ereignis	Beschreibung	am Hausnotrufgerät
FallDetector, Taste gedrückt	Der Benutzer hat die Ruftaste des iVi gedrückt.	Notruf mit Sprache
FallDetector, Sturz	Der iVi hat einen Sturz erkannt.	Notruf mit Sprache
FallDetector, aBAT	Der iVi meldet automatisch, dass seine Batterie schwach ist.	Notruf ohne Sprache
FallDetector, Taste gedrückt, mBAT	Ein Notruf mit Ruftaste wird ausgelöst. Gleichzeitig meldet der iVi, dass seine Batterie schwach ist.	Notruf mit Sprache
FallDetector,Sturz, mBAT	Ein Notruf bei Sturz wird ausgelöst. Gleichzeitig meldet der iVi, dass seine Batterie schwach ist.	Notruf mit Sprache
FallDetector, keine Funkverbindung	Funkstreckenüberwachung: Der iVi ist außer Reichweite oder defekt	Notruf ohne Sprache
FallDetector, nicht getragen (Nur bei Lifeline Vi/Vi+ programmierbar)	Der iVi wurde mehrere Tage lang nicht bewegt, d.h. der Benutzer hat den iVi nicht getragen.	Notruf mit Sprache (Rufart nur im TT21-Protokoll)
FallDetector, Benutzer abgestellt (Nur bei Lifeline Vi/Vi+ programmierbar)	Der Benutzer hat den Sturznotruf abgestellt, indem er während des Voralarms die Abstelltaste gedrückt hat.	Notruf ohne Sprache (Rufart nur im TT21-Protokoll)

4. Transportmodus

Wenn der iVi nicht benutzt wird, d.h. wenn er gelagert oder transportiert wird, sollte er sich im Transportmodus befinden, um Batteriekapazität zu sparen. Im Transportmodus sendet der iVi keine Funksignale, gibt keine Tonsignale aus und die Kontrollleuchte bleibt dunkel.

4.1 Transportmodus ausschalten

Warnung! Im Lieferzustand des iVi ist der Transportmodus eingeschaltet. Im Transportmodus kann der iVi keinen Notruf auslösen. Sie müssen den Transportmodus ausschalten, bevor Sie den iVi dem Benutzer übergeben.

So schalten Sie den Transportmodus aus:

- Drücken Sie einmal die Ruftaste am iVi.

✓ Der Transportmodus wird ausgeschaltet. Es wird kein Notruf ausgelöst.

Ab jetzt ist der iVi betriebsbereit. Das heißt, wenn Sie die Ruftaste erneut drücken, wird ein Notruf ausgelöst.

4.2 Transportmodus einschalten

So schalten Sie den Transportmodus ein:

- Halten Sie die Abstelltaste für mehr als 3 Sek. gedrückt.
- Lassen Sie die Abstelltaste los.
- ✓ Die Kontrollleuchte leuchtet grün.
- Halten Sie die Ruftaste gedrückt und dann zusätzlich die Abstelltaste. Halten Sie beide Tasten gleichzeitig für mehr als 3 Sek. gedrückt.
- Lassen Sie zunächst die Ruftaste und anschließend die Abstelltaste los.
- ✓ Der iVi gibt eine Tonfolge aus und die Kontrollleuchte leuchtet weiterhin grün. Der iVi ist im Programmiermodus (siehe ab Seite 10).
- Drücken Sie die Abstelltaste 5-mal, bis die Kontrollleuchte orange blinkt.
- Drücken Sie die Ruftaste.
- ✓ Eine Tonfolge erklingt. Der Transportmodus wird eingeschaltet. Die Programmiereinstellungen bleiben erhalten.

5. Programmierung vorbereiten

5.1 Basisinformationen recherchieren

Bevor Sie den iVi für seinen Benutzer programmieren können, müssen folgende Fragen beantwortet werden:

- Welches Hausnotrufgerät hat der Benutzer?
  - ❑ Lifeline Vi oder Lifeline Vi+
  - ❑ Anderes Hausnotrufgerät, siehe Liste auf Seite 2.

- Wie möchte der Benutzer den iVi tragen?
  - ❑ mit Halskordel
  - ❑ mit Broschenclip
  - ❑ mit Gürtelclip

- Wie groß ist der Benutzer?

  _____ cm

- Soll der Benutzer die Möglichkeit haben, Sturznotrufe während des Voralarms durch Drücken der Abstelltaste abzustellen?
  - ❑ ja
  - ❑ nein. Es besteht die Gefahr, dass der Benutzer die Abstelltaste drückt, obwohl er Hilfe braucht.

- Nur bei Lifeline Vi / Vi+: Soll der Notrufempfänger informiert werden, wenn der Benutzer einen Sturznotruf abgestellt hat?
  - ❑ ja
  - ❑ nein

- Nur bei Lifeline Vi / Vi+: Soll ein Notruf ausgelöst werden, wenn der Benutzer den iVi mehrere Tage nicht trägt?
  - ❑ ja, wenn der Benutzer den iVi 7 Tage nicht trägt.
  - ❑ ja, wenn der Benutzer den iVi 5 Tage nicht trägt.
  - ❑ ja, wenn der Benutzer den iVi 3 Tage nicht trägt.
  - ❑ nein, kein Notruf.

5.2 Werkseinstellungen

Bei den meisten Benutzern erfüllen die Werkseinstellungen die Anforderungen. Der iVi muss nur noch dem Hausnotrufgerät zugeordnet werden, wie auf Seite 17 beschrieben. Im Folgenden erfahren Sie, ob die Werkseinstellungen die Anforderungen erfüllen, oder ob Sie den iVi umprogrammieren müssen.

Empfindlichkeit

In der Werkseinstellung ist der iVi auf eine niedrige Empfindlichkeit für die Sturzerkennung eingestellt. Diese Einstellung passt für die meisten Benutzer. Nur bei wenig aktiven Benutzern ist eine Umprogrammierung angeraten.

iVi nicht getragen? Abstelltaste benutzt? (nur Lifeline Vi / Vi+)

In der Werkseinstellung ist die Funktion „Notruf, wenn iVi mehrere Tage nicht getragen“ ausgeschaltet. In der Werkseinstellung ist die Funktion „Hintergrundruf, wenn Benutzer einen Sturznotruf mit Abstelltaste abgestellt hat“ ausgeschaltet.

Wenn eine oder beide genannten Funktionen benutzt werden sollen, ist eine Umprogrammierung erforderlich.

Körpergröße

Wenn der Benutzer den iVi mit der Halskordel und/oder mit dem Broschenclip trägt, und er kleiner als 158 cm ist, ist eine Umprogrammierung erforderlich.

Wenn der Benutzer den iVi mit dem Gürtelclip trägt, und er kleiner als 178 cm ist, ist eine Umprogrammierung erforderlich.

Abstelltaste

In der Werkseinstellung ist die Abstelltaste aktiv. Wenn aber das Risiko besteht, dass der Benutzer die Abstelltaste drückt, obwohl er Hilfe braucht, muss die Abstelltaste per Programmierung deaktiviert werden.

6. Den iVi programmieren

Um den iVi zu programmieren, müssen Sie ihn zunächst in den Programmiermodus versetzen. Im Programmiermodus stellen Sie nacheinander alle Einstellungen ein. Der Vorgang ist im Folgenden beschrieben.

6.1 In den Programmiermodus wechseln

- Halten Sie die Abstelltaste für mehr als 3 Sek. gedrückt.
- Lassen Sie die Abstelltaste los.
- ✓ Die Kontrollleuchte leuchtet grün.
- Halten Sie die Ruftaste gedrückt und dann zusätzlich die Abstelltaste. Halten Sie beide Tasten gleichzeitig für mehr als 3 Sek. gedrückt.
- Lassen Sie zunächst die Ruftaste und anschließend die Abstelltaste los.
- ✓ Der iVi gibt eine Tonfolge aus und die Kontrollleuchte leuchtet weiterhin grün. Der iVi befindet sich im Programmiermodus.

6.2 Programmiermenü

Voraussetzung: Der iVi befindet sich im Programmiermodus.

- Mit der Abstelltaste blättern Sie durch die Menüpunkte.
- ✓ Die Kontrollleuchte zeigt an, welcher Menüpunkt ausgewählt ist (siehe Tabelle unten).
- Mit der Ruftaste blättern Sie durch die Menüoptionen.
- ✓ Die Tonausgabe zeigt an, welche Option ausgewählt ist (siehe Tabelle unten).
- ✓ Die Einstellungen werden gespeichert, wenn der Programmiermodus automatisch verlassen wird. Der Programmiermodus wird automatisch verlassen, wenn länger als 20 Sek. keine Taste gedrückt wird.

Menüpunkte			**Menüoptionen**		
	Kontrollleuchte		**Hoher Ton**	**Mittlerer Ton**	**Tiefer Ton**
1	**leuchtet grün**	Empfindlichkeit	Hoch	Mittel	Niedrig
2	**leuchtet rot**	Modus	Erweitert	-	Normal
3	**leuchtet orange**	Trageposition	Halskordel/ Broschenclip: > 158 cm Gürtelclip: > 178 cm	-	Halskordel/ Broschenclip: > 138 cm Gürtelclip: > 152 cm
4	**blinkt grün**	Abstelltaste	Aktiviert	-	Deaktiviert
5	**blinkt rot**	Nicht getragen***)**	7 Tage	5 Tage	3 Tage
6	**blinkt orange**	Transportmodus	siehe Seite 6.		

Hinweis: Die Werkseinstellung ist grau hinterlegt.

***)** Die Rufart „Nicht getragen“ ist in der Werkseinstellung ausgeschaltet. Deshalb ist Menüpunkt 5 in der Werkseinstellung ohne Auswirkung.

Menüpunkt 1: Empfindlichkeit

Kontrollleuchte leuchtet grün.

Bei dem Menüpunkt „Empfindlichkeit“ stellen Sie ein, ab welcher Erschütterungsstärke der iVi davon ausgeht, dass ein Sturz stattgefunden hat.

Menüpunkt 1: Empfindlichkeit Kontrollleuchte leuchtet grün.		
Menüoption	**Anzeigeton**	**Anwendung**
Hoch	Hoher Ton	Besonders wenig aktive Benutzer, die sturzgefährdet sind.
Mittel	Mittlerer Ton	Wenig aktive Benutzer, die sturzgefährdet sind.
Niedrig	Tiefer Ton	Die meisten Benutzer.

Hinweis: Die Werkseinstellung ist grau hinterlegt.

- Mit der Ruftaste blättern Sie durch die Menüoptionen.
- Wenn die korrekte Einstellung ausgewählt ist, drücken Sie entweder die Abstelltaste, um zu Menüpunkt 2 zu gelangen, oder Sie warten 20 Sek., bis der iVi den Programmiermodus automatisch verlässt.

Menüpunkt 2: Modus

Kontrollleuchte leuchtet rot

Im Menüpunkt „Modus“ stellen Sie ein, ob der iVi die Funkmeldungen „Benutzer abgestellt“ und „Nicht getragen“ sendet. Bei der Einstellung „Erweitert“, sendet der iVi die Funkmeldungen. Bei der Einstellung „Normal“ sendet der iVi die Funkmeldungen nicht.

Bei allen Hausnotrufgeräten außer Lifeline Vi oder Lifeline Vi+ stellen Sie „Normal“ ein, weil diese Hausnotrufgeräte die Funkmeldungen nicht auswerten können.

Bei Lifeline Vi und Lifeline Vi+ stellen Sie „Erweitert“ ein, wenn bei den Ereignissen „Benutzer abgestellt“ und/oder „Nicht getragen“ ein Ruf an den Notrufempfänger ausgelöst werden soll. Sonst stellen Sie „Normal“ ein.

Menüpunkt 2: Modus Kontrollleuchte leuchtet rot.		
Menüoption	**Anzeigeton**	**Anwendung**
Normal	Tiefer Ton	Alle Hausnotrufgeräte außer Lifeline Vi / Vi+. Bei Lifeline Vi / Vi+ nur, wenn weder „Benutzer abgestellt“ noch „Nicht getragen“ benutzt werden soll.
Erweitert	Hoher Ton	Bei Lifeline Vi / Vi+, wenn „Benutzer abgestellt“ und/ oder „Nicht getragen“ benutzt werden soll.

Hinweis: Die Werkseinstellung ist grau hinterlegt.

- Mit der Ruftaste blättern Sie durch die Menüoptionen.
- Wenn die korrekte Einstellung ausgewählt ist, drücken Sie entweder die Abstelltaste, um zu Menüpunkt 3 zu gelangen, oder Sie warten 20 Sek., bis der iVi den Programmiermodus automatisch verlässt.

Menüpunkt 3: Trageposition

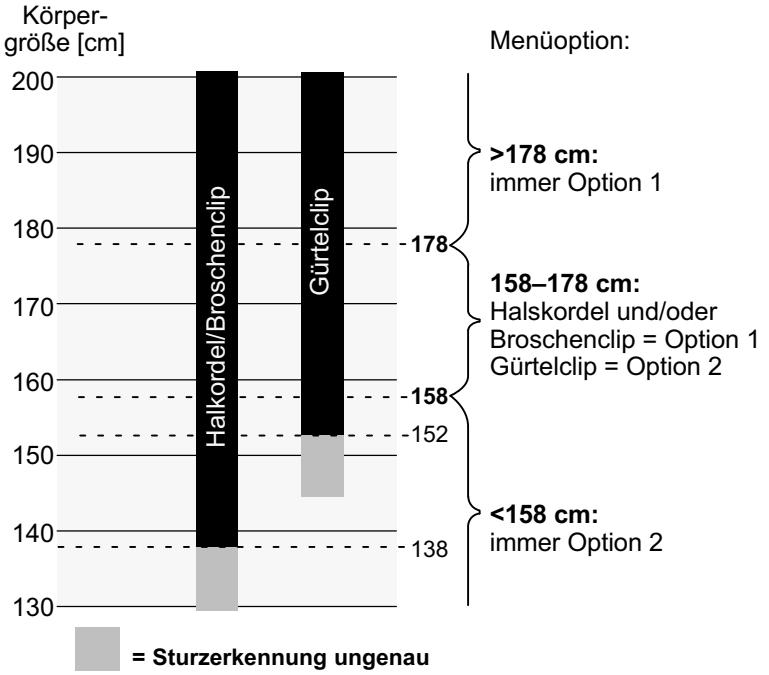
Kontrollleuchte leuchtet orange

Die Menüoption „Trageposition“, hängt davon ab, welche Größe der Benutzer des iVi hat, und wie er den iVi trägt.

Hinweis! Personen, die kleiner sind als die angegebenen Grenzwerte können den iVi dennoch benutzen. Stürze werden bei diesen Personen allerdings mit geringerer Sicherheit erkannt.

Der iVi muss die Trageposition kennen, weil er diese Information zur Sturzerkennung benötigt. Die folgende Übersicht hilft Ihnen, die richtige Menüoption schnell zu finden:

Übersicht zum Einstellen der Trageposition



Warnung! Benutzer des iVi zwischen 158 und 178 cm Körpergröße dürfen nur zwischen Gürtelclip und dem anderen Zubehör (Halskordel/Broschenclip) wechseln, wenn der iVi vorher umprogrammiert wird.

Menüpunkt 3: Trageposition Kontrollleuchte leuchtet orange.		
Menüoption	**Anzeigeton**	**Anwendung**
1	Hoher Ton	Halskordel/Brosche: Körpergröße mind. 158 cm Gürtelclip: Körpergröße mind. 178 cm
2	Tiefer Ton	Halskordel/Brosche: Körpergröße mind. 138 cm Gürtelclip: Körpergröße mind. 152 cm

Hinweis: Die Werkseinstellung ist grau hinterlegt.

- Mit der Ruftaste blättern Sie durch die Menüoptionen.
- Wenn die korrekte Einstellung ausgewählt ist, drücken Sie die Abstelltaste, um zu Menüpunkt 4 zu gelangen, oder Sie warten 20 Sek., bis der iVi den Programmiermodus automatisch verlässt.

Menüpunkt 4: Abstelltaste

Kontrollleuchte blinkt grün.

Die Abstelltaste dient dazu, dass der Benutzer Sturznotrufe während des Voralarms abstellen kann, wenn er keine Hilfe benötigt. Dieses ist z.B. der Fall, wenn der iVi eine Situation fälschlicherweise als Sturz identifiziert hat. Wenn man dem Benutzer nicht zutrauen kann, dass er die Abstelltaste korrekt benutzt, sollten Sie die Abstelltaste deaktivieren.

Menüpunkt 4: Abstelltaste Kontrollleuchte blinkt grün.		
Menüoption	**Anzeigeton**	**Anwendung**
Aktiviert	Hoher Ton	„Normale“ Benutzer
Deaktiviert	Tiefer Ton	Personen, die die Abstelltaste nicht korrekt benutzen können.

Hinweis: Die Werkseinstellung ist grau hinterlegt.

- Mit der Ruftaste blättern Sie durch die Menüoptionen.
- Wenn die korrekte Einstellung ausgewählt ist, drücken Sie die Abstelltaste, um zu Menüpunkt 5 zu gelangen, oder Sie warten 20 Sek., bis der iVi den Programmiermodus automatisch verlässt.

Menüpunkt 5: Nicht getragen

Kontrollleuchte blinkt rot.

Wenn das Hausnotrufgerät ein Lifeline Vi oder ein Lifeline Vi+ ist und der Menüpunkt 2 „Modus“ auf „Erweitert“ eingestellt ist, stellen Sie im Menüpunkt 5 „Nicht getragen“ ein, nach wie viel Tagen der iVi die Funkmeldung „nicht getragen“ sendet, wenn es nicht bewegt wurde.

Menüpunkt 5: Nicht getragen. Kontrollleuchte blinkt rot.		
Menüoption	**Anzeigeton**	**Anwendung**
7 Tage	Hoher Ton	
5 Tage	Mittlerer Ton	
3 Tage	Tiefer Ton	

Hinweis: Die Werkseinstellung ist grau hinterlegt.

- Mit der Ruftaste blättern Sie durch die Menüoptionen.
- Wenn die korrekte Einstellung ausgewählt ist, drücken Sie die Abstelltaste, um zu Menüpunkt 6 zu gelangen, oder Sie warten 20 Sek., bis der iVi den Programmiermodus automatisch verlässt.

Menüpunkt 6: Transportmodus

Kontrollleuchte blinkt orange.

- Wenn Sie den iVi in den Transportmodus versetzen wollen, drücken Sie die Ruftaste.
- ✓ Der iVi wird in den Transportmodus versetzt, siehe Seite 6. Alle Programmierungen werden gespeichert.
- Wenn Sie den iVi nicht in den Transportmodus versetzen wollen, drücken Sie entweder die Abstelltaste, um zu Menüpunkt 1 zu gelangen, oder Sie warten 20 Sek., bis der iVi den Programmiermodus automatisch verlässt.

7. Hausnotrufgerät programmieren

Der iVi ist Zubehör zu einem Hausnotrufgerät. Das Hausnotrufgerät muss wie üblich programmiert werden. Hierzu lesen Sie das Techniker-Handbuch zu dem Hausnotrufgerät.

Den iVi dem Hausnotrufgerät zuordnen

Sie müssen den iVi dem Hausnotrufgerät zuordnen. Wie Sie Funksender zuordnen, entnehmen Sie dem Techniker-Handbuch zu dem Hausnotrufgerät.

- Um den iVi für die Zuordnung zu einem Hausnotrufgerät auszulösen, drücken Sie die Ruftaste des iVi.

8. Inbetriebnahme bei dem Benutzer

Wenn der iVi programmiert ist und dem Hausnotrufgerät zugeordnet wurde, müssen Sie in der Wohnung des Benutzers den iVi testen und dabei gleichzeitig den Benutzer in die Bedienung des iVi einweisen:

Ruftaste des iVi testen / demonstrieren

Drücken Sie die Ruftaste an dem iVi. Wenn sich anschließend der Notrufempfänger meldet, war der Test erfolgreich.

Reichweite testen / demonstrieren

Sie müssen die Reichweite des iVi in dem gesamten Wohnumfeld des Benutzers testen. Hierzu drücken Sie an den verschiedenen Orten die Ruftaste und prüfen, ob ein Notruf ausgelöst wird. Die Hausnotrufgeräte bieten zum Reichweitentest komfortablere Methoden, die Sie dem Techniker-Handbuch zu dem Hausnotrufgerät entnehmen können.

Sturzerkennung testen / demonstrieren

- Halten Sie den iVi senkrecht in Schulterhöhe für 15 Sek.
- Während Sie den iVi festhalten, bewegen Sie die Hand möglichst schnell nach unten fast bis zur Bodenhöhe und halten dort plötzlich an. Lassen Sie den iVi auf den Boden fallen.

✓ Der iVi benötigt 20 Sek., um das Ereignis auszuwerten.

✓ Wenn der iVi das Ereignis als Sturz einschätzt, löst er den Voralarm aus, d.h. er gibt für 10 Sek. eine Tonfolge aus. Die Kontrollleuchte blinkt grün.

- Während des Voralarms kann der Benutzer den Sturznotruf abstellen, indem er die Abstelltaste drückt, falls er nicht möchte, dass ein Notruf ausgelöst wird.

✓ Wenn die Abstelltaste während des Voralarms nicht gedrückt wurde, löst das Hausnotrufgerät einen Notruf aus.

Wenn diese Demonstration nicht beim ersten Mal erfolgreich war, wiederholen Sie den Vorgang.

9. Reinigung, Wiedereinsatz, Entsorgung

9.1 Reinigung und Desinfektion

Der iVi muss gereinigt werden, wenn er verschmutzt ist.

Warnung! Keine rauen, aggressiven oder ätzenden Reinigungsmittel zur Reinigung des iVi benutzen. Diese schädigen den iVi.

Den iVi mit weichen Tuch oder weicher Bürste säubern. Hartnäckige Verunreinigungen mit weichem, angefeuchtetem Tuch reinigen. Nur in Ausnahmefällen ein mildes, verdünntes Reinigungsmittel verwenden. Dabei darauf achten, dass kein Reinigungsmittel in die Messöffnung auf der Rückseite des iVi gelangt.

Zur handfeuchten Wischdesinfektion des iVi handelsübliche Desinfektionsmittel verwenden.

9.2 Wiedereinsatz

Der iVi ist zum Wiedereinsatz durch weitere Benutzer geeignet. Für den Wiedereinsatz muss ein Techniker den iVi wie folgt vorbereiten:

1. Den iVi reinigen und desinfizieren, wie auf Seite 19 beschrieben.
2. Klebrige Rückstände oder Farbreste besonders aus den Gehäusezwischenräumen entfernen.
3. Gehäuse auf mechanischen Beschädigungen prüfen. Ein beschädigtes Gehäuse von Tunstall ersetzen lassen.
4. Fehlendes, mechanisch nicht einwandfreies und verunreinigtes Zubehör (z.B. Halskordel) ersetzen.
5. Gebrauchsanweisung ersetzen.
6. Funktionsprüfung gemäß Seite 18 durchführen.
7. Wenn nötig, den iVi von Tunstall instand setzen lassen.
8. Den iVi für den neuen Benutzer programmieren, wie in dieser Programmieranleitung beschrieben.

9.3 Entsorgung

Die Batterie des iVi gehört nicht in den Hausmüll. Zur Entsorgung müssen die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen beachtet werden.

Der iVi gehört nicht in den Hausmüll. Der iVi muss an einer kommunalen Sammelstelle für das Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten abgegeben werden.

Distributor:

Seniorentechnik-Martin.de
Martin Kommunikationstechnik
Bockhorster Landweg 30a
33775 Versmold
Tel. 05423/4734-0
Fax.05423/473420
eMail: info@seniorentechnik-martin.de
Homepage: www.seniorentechnikmartin.de
Shop: www.Seniorentechnik-Martin.de

QUALITÄTS-MANAGEMENT-SYSTEM

DQS-zertifiziert nach DIN EN ISO 9001
Reg.-Nr. 56386

Reg.-Nr. 56386

Tunstall GmbH
Orkotten 66
48291 Telgte
Germany
Telefon: +49 (0)2 50 47 01-0
Telefax: +49 (0)2 50 47 01-499
E-Mail: info@tunstall.de

www.tunstall.de

Tunstall